



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB



INFORMIERT

Priorisierung von Polizistinnen und Polizisten bei Corona-Impfungen

Der Impfplan der Bundesregierung sieht Impfungen für Polizei-beschäftigte erst zu einem späteren Zeitpunkt, wahrscheinlich erst ab Juli 2021, vor. Angehörige der Bereitschaftspolizei sollen, aufgrund der Ansteckungsgefahr im Einsatz bei Demonstrationen von Corona-Leugnern, bereits früher - in der zweiten Phase - geimpft werden.

Dazu der Landesvorsitzende Erich Rettinghaus: „Auch bei der Polizei verzeichnen wir steigende Infektionszahlen und bemühen uns, den Dienstbetrieb - und so die Einsatzfähigkeit - aufrecht zu erhalten. Polizistinnen und Polizisten sehen sich in Corona-Zeiten steigenden Angriffen und Aggressionen ausgesetzt. Unsere Einsätze und unser polizeiliches Gegenüber können wir uns dabei nicht aussuchen, Mindestabstände können nicht immer eingehalten werden. Daher ist es unabdingbar, dass der Impfplan überdacht und angepasst wird. Wer täglich für Andere im Einsatz einem hohen Ansteckungsrisiko ausgesetzt ist, muss früher geimpft werden. Nur so halten wir die Funktionsfähigkeit und den Schutz unserer freien demokratischen Grundordnung aufrecht.“

Düsseldorf, 21.12.2020